

Linhart: „Europas Außenpolitik muss sich auf die Stabilisierung der Nachbarregionen konzentrieren“

Utl.: Außenamtsgeneralsekretär eröffnete 19. Europaforum des AIES =

Wien, 6. November 2015 (OTS) - „Die europäische Außenpolitik muss ihren Fokus verstärkt auf die Nachbarschaft richten, deren Stabilisierung - und im Fall des Westbalkans deren Heranführung an die EU - unsere europäische Priorität sein muss“, erklärte Dr. Michael Linhart, Generalsekretär für auswärtige Angelegenheiten, anlässlich der Eröffnung des 19. Europaforums des Austria Instituts für Europa und Sicherheitspolitik (AIES) am 6. November 2015 in der Diplomatischen Akademie Wien. Thema der Veranstaltung war die Entwicklung der EU-Globalstrategie, der außenpolitischen Strategie der Europäischen Union, die die Außenbeauftragte der EU, Federica Mogherini, in Absprache mit den Mitgliedstaaten im Juni 2016 vorlegen soll.

„Angesichts der Vielzahl an internationalen Krisen ist die Gefahr gegeben, Prioritäten aus den Augen zu verlieren. Für die EU macht es Sinn, sich vor allem dort zu engagieren, wo sie einen konkreten Mehrwert bringt. Die EU-Globalstrategie sollte daher klare Schwerpunkte setzen“, so Generalsekretär Linhart, der die Bedeutung der Nachbarschaft betonte, deren Konflikte unmittelbare Auswirkungen auf Europa hätten: „Die Flüchtlingskrise ist eine globale Herausforderung, die kein Land und keine Region alleine bestehen kann. Hier kommt der Außenpolitik die wesentliche Rolle zu, diplomatische Lösungen für die Konflikte in Nahost und Nordafrika zu finden und die Bekämpfung des IS/Daesh in Syrien und im Irak voranzutreiben.“

Generalsekretär Linhart hob das für Österreich zentrale Thema multilateraler diplomatischer Lösungen hervor: „Dialog und multilaterale Lösungen für die Probleme und Konflikte in der Welt als Kern unserer europäischen Außenpolitik - daran führt kein Weg vorbei. Mit den Iran- und Syrienverhandlungen hat Wien einmal mehr seine Rolle als Ort des Dialogs und der internationalen Diplomatie unterstreichen können.“

~

Rückfragehinweis:

BMEIA

Presseabteilung

+43(0)501150-3320, F:+43(0)501159-213

abti3@bmeia.gv.at

<http://www.bmeia.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/42/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0036 2015-11-06/09:49

060949 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151106_OTS0036